

Fragebogen

Bewerbung als Pflegefamilie bei der Jugendhilfe Hephata

Für eine bessere Lesbarkeit verwenden wir in unserem Fragebogen den Begriff „Pflegefamilie“. Dieser richtet sich gleichsam an Interessent*innen, die sich als Erziehungsstelle bewerben möchten.

Mit diesem Fragebogen vermitteln Sie uns einen Eindruck von Ihnen und Ihren Vorstellungen, Ihren Motiven und Interessen, ein Pflegekind aufzunehmen.

Für uns ist völlig klar, dass es nicht um die „richtige“ oder „falsche“ Beantwortung der Fragen gehen kann - wer vermag das in Sachen „Erziehung“ schon zu beurteilen?

Es würde uns freuen, wenn Sie pro Person einen Fragebogen ausfüllen, um Sie individuell kennenzulernen. Selbstverständlich können Sie sich mit Ihrer/m Partner*in, Angehörigen oder Freunden austauschen und diskutieren.

Überlegen Sie bitte nicht so sehr, wie wir die einzelnen Fragen gemeint haben könnten, sondern beantworten Sie die Fragen so, wie Sie sie verstehen. Dieser Fragebogen soll für Sie und uns eine Grundlage für weitere persönliche Gespräche sein.

Den ausgefüllten Fragebogen senden Sie bitte an

info.jugendhilfe@hephata.de

1. Persönliche Angaben

Bitte verwenden Sie pro Person einen eigenen Bogen.

	Bewerber*in
Name, Vorname	
Anschrift	
Telefon-Nr.	
Mobil-Nr.	

Email	
Geschlecht	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	
Familienstand	
Religionszugehörigkeit	

1.1 Kinder **innerhalb** Ihres Haushaltes (Namen, Geburtsdaten, Beziehungsverhältnis)

1.2 Kinder **außerhalb** Ihres Haushaltes (Namen, Geburtsdaten, Beziehungsverhältnis)

1.3 Wer lebt noch in Ihrem Haushalt/Ihrer Wohnung? (Namen, Geburtsdaten, Beziehungsverhältnis)

1.4 Haustiere:

1.5 Wohnsituation (Wohnung/Haus, Größe, Lage, Umfeld):

☐ Mietwohnung

☐ Eigentumswohnung

☐ Miethaus

☐ Eigenheim

m² Gesamt

Haben Sie einen Garten? ☐ ja ☐ nein

Hat jedes Kind ein eigenes Zimmer? ☐ ja ☐ nein

Wie groß ist das Zimmer für das Pflegekind? m²

1.6 Infrastruktur: Spielplätze, Kindergarten, Schulen, Verkehrsanbindung, Vereine, Freizeitmöglichkeiten:

1.7 Ihre berufliche Tätigkeit:

aktuelle Tätigkeit	
seit	
bei	
Stunden/Woche	

1.8 Skizzieren Sie kurz Ihren schulischen und beruflichen Werdegang.

Wenn Sie einen tabellarischen Lebenslauf haben, können Sie diesen gerne alternativ beifügen.

1.9 Ist Ihr Kontakt mit uns die erste Kontaktaufnahme zu einem Pflegekinderdienst oder Jugendamt, einer Adoptionsvermittlungsstelle oder einem Träger der Jugendhilfe?

☐ ja ☐ nein

Wenn nein, bei welcher Vermittlungsstelle, wann und mit welchem Ergebnis?

2. Zur Motivation

2.1 Abgesehen davon, dass Sie einem Kind ein schönes Zuhause bieten möchten, warum möchten Sie Pflegefamilie bei der Jugendhilfe Hephata werden?

2.2 Gibt es Befürchtungen, die mit der Aufnahme eines Pflegekindes verbunden sind (ggf. innerhalb der Familie?) Welche Hoffnungen und Erwartungen verbinden Sie mit dieser Entscheidung?

2.3 Welchen Stellenwert hat die finanzielle Vergütung bei Ihrer Entscheidung, ein Pflegekind aufzunehmen?

3. Erzieherische Kompetenz, pädagogische Haltung, familiäre Stärken & Fähigkeiten

3.1 Was sind Ihrer Einschätzung nach Ihre erzieherischen Stärken?

3.2 Gibt es persönliche Themen/Erfahrungen die Sie belasten und/oder bei denen es ihnen nicht leichtfällt darüber zu sprechen?

3.3 Welche Wertvorstellungen sind Ihnen besonders wichtig und warum?

3.4 Wie stehen Sie verschiedenen Lebensentwürfen gegenüber?

4. Vorstellung vom Kind / Jugendlichen

4.1 Wenn Sie sich ein Pflegekind vorstellen – welches Alter und welches Geschlecht hat es?

Geschlecht: ☐ männlich ☐ weiblich ☐ egal

Alter:

Weitere Vorstellungen / konkrete Beschreibung:

4.2 Können Sie sich auch vorstellen, ein Kind mit Behinderung/chronischer Erkrankung aufzunehmen?

☐ ja ☐ nein ☐ kann ich noch nicht eindeutig sagen

4.3 Mit welchem/n Verhalten/Beeinträchtigungen meinen Sie, umgehen zu können?

4.4 Welche Verhaltensweisen von Kindern/Jugendlichen würden Sie als besondere Herausforderung oder welche als Überforderung betrachten?

4.5 Welche Verhaltensweisen von Kindern/Jugendlichen gehen Ihnen am meisten auf die „Nerven“?

4.6 Welche Verhaltensweisen von Kindern/Jugendlichen machen Ihnen Freude?

5. Zur leiblichen Familie des Pflegekindes

5.1 Wenn Sie an die leiblichen Eltern bzw. an die bisherigen Bezugspersonen des Pflegekindes denken, welche Haltung haben Sie den Eltern gegenüber?

5.2 Was möchten Sie über das Kind, seine Vorgeschichte und Herkunft wissen?

5.3 Wie stehen Sie zu Umgangskontakten des Kindes mit seinen bisherigen Bezugspersonen?

5.4 Wie stehen Sie dazu, dass ein Kind in seine leibliche Familie zurückkehren kann?

6. Veränderungen für das eigene Leben

6.1 Wie steht Ihr Umfeld (Partner*in, Eltern, Geschwister, gute Freundin bzw. Freund etc.) zu Ihrer Entscheidung, ein Pflegekind aufzunehmen?

6.2 Einmal angenommen, ein Pflegekind lebt in Ihrer Familie, was würde sich für Sie persönlich in Ihrem Leben ändern? Was würden Sie dazu gewinnen / was würden Sie verlieren? Was würde sich für Ihre Familie verändern?

6.3 Angenommen, Sie würden erkranken, wie sorgen Sie dafür, dass die Betreuung und Versorgung Ihres Pflegekindes sichergestellt/unterstützt wird?

6.4 Durch die Aufnahme eines Pflegekindes gewähren Sie als Pflegefamilie auch dem Jugendamt, dem/der Berater*in und dem/der Vormund*in und ggf. weiteren Personen einen Einblick in die Familie. Wie finden Sie das?

7. Zusammenleben mit einem Pflegekind

7.1 Wann wären Sie eine „erfolgreiche“ Pflegefamilie?

7.2 Woran würden Sie merken, dass Sie ein gutes Verhältnis zu Ihrem Pflegekind haben?

7.3 Zu welchen Konflikten könnte es durch die Aufnahme eines Pflegekindes mit Ihren Angehörigen kommen?

7.4 Wie haben Sie bisherige Krisen bewältigen können und was hat Ihnen geholfen? (Beispiele)

7.5 Welche Gründe könnten Sie dazu veranlassen, das Pflegeverhältnis zu beenden?

8. Vorstellung von Beratung und Berater*in

8.1 Welche Erfahrungen haben Sie bisher mit Beratung gemacht?

8.2 Pflegefamilien der Jugendhilfe Hephata werden kontinuierlich beraten und begleitet. Welche Beratung oder Begleitung würden Sie persönlich als wertvoll erleben?

8.3 Pflegekinder stehen unter einem besonderen Schutz. Wir kommen regelmäßig bei Ihnen vorbei. Wie geht es Ihnen damit?

9. Möchten Sie uns noch etwas sagen oder fragen?

Ort, Datum, (elektronische) Unterschrift

Anhang zum Bewerbungsfragebogen

Formale Rahmenbedingungen:

Bei Paaren ist diese Erklärung gemeinsam auszufüllen.

Erklärung:

1. Wir/Ich sind/bin finanziell unabhängig von der Aufnahme eines Pflegekindes.
☐ ja ☐ nein
2. Wir/Ich habe/n gemeinsam ein monatliches Durchschnitts-Netto-Einkommen von:
Euro.
3. Die Angaben in diesem Bewerbungsfragebogen werden durch die Jugendhilfe Hephata vertraulich behandelt und dienen ausschließlich internen Zwecken.
Sollte kein Pflegeverhältnis zustande kommen, wird der Bewerbungsfragebogen und daraus entnommene Inhalte datenschutzkonform vernichtet.
4. Wir/Ich erkläre/n uns/mich damit einverstanden, dass das örtliche Jugendamt (Wohnort der Bewerber) eine Mitteilung bekommt über unsere/meine Absicht, ein Pflegekind aufzunehmen.
5. Bei einer Vermittlung eines Pflegekindes werde/n wir/ich persönliche Angaben des Kindes und seiner Herkunftsfamilie durch die Vermittlungsstelle und ggf. andere Stellen erfahren.
Wir/ich verpflichte/n uns/mich, diese Angaben nicht an Dritte (auch nicht an Verwandte) weiterzugeben (siehe Sozialgesetzbuch (SGB), Zehntes Buch (X), Schutz der Sozialdaten, §§ 67 ff, insbesondere § 78).

§ 78 SGB X

Zweckbindung und Geheimhaltungspflicht des Empfängers

Personen oder Stellen, denen personenbezogene Daten oder Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse offenbart sind, dürfen diese nur zu dem Zwecke verwenden, zu dem sie ihnen befugt offenbart worden sind. Im Übrigen haben sie die Daten in demselben Umfang geheim zu halten, wie die in § 35 des Ersten Buches genannten Stellen.

Ort, Datum, (elektronische) Unterschrift

Ort, Datum, (elektronische) Unterschrift